

Der nachstehende Text ist in klassische lateinische Prosa zu übersetzen:

Doch da ja die mich betreffende Rechtssache dargelegt ist, wollen wir nunmehr sehen, was die Opferschauer sagen! Denn ich gestehe, dass ich von der Bedeutung des Wunderzeichens, dem Gewicht der Antwort und der einhelligen, unverrückbaren Äußerung der Opferschauer stark beeindruckt bin. Und ich bin nicht so ein Mann, der, falls ich zufällig bei jemandem den Eindruck erwecke, ich würde mich mehr als andere, die in gleichem Maße wie ich zu tun haben, mit literarischen Studien beschäftigen, Freude an solchen Schriften hat oder sie überhaupt benutzt, die unseren Geist von der Religion abschrecken und abbringen. Ich aber sehe erstens in unseren Vorfahren die Urheber und Lehrmeister in Bezug auf die Pflege der Kulte; ihre Weisheit war, scheint mir, so groß, dass derjenige mehr als genug Einsicht besitzt, der die Einsicht jener – ich möchte nicht sagen – erreichen kann, aber wenigstens in der Lage ist, zu erfassen, wie bedeutend sie gewesen ist. Jene waren der Ansicht, die feststehenden, regelmäßigen Zeremonien seien im Amt des Oberpriesters, die Gewähr für erfolgreiches Handeln im Amt des Auguren, die alten Schicksalsprophezeiungen in den Büchern der Seher Apolls und die Sühnung grausiger Vorzeichen in der Lehre der Etrusker enthalten. Letztere ist freilich so bedeutend, dass sie uns zu unseren Lebzeiten zunächst die furchtbaren Anfänge des italischen Krieges, dann die beinahe tödlichen Gefahren der Zeit Sullas und Cinnas und schließlich diese Verschwörung, die unlängst die Stadt in Brand stecken und das Reich vernichten wollte, kurz zuvor unmissverständlich vorhergesagt haben.

Zweitens habe ich, wenn ich etwas Freizeit hatte, auch erkannt, dass gebildete und weise Männer über das Walten der unsterblichen Götter vieles gesagt und viele Schriften hinterlassen haben; obwohl ich sehe, dass diese Schriften aufgrund göttlicher Eingebung niedergeschrieben sind, so sind sie doch so gestaltet, dass man den Eindruck bekommt, dass unsere Vorfahren diese Gedanken jenen beigebracht, nicht aber von jenen erlernt haben.

**Bei der Fertigung der Reinschrift der Übersetzung für Korrekturzwecke
bitte jede zweite Zeile freilassen!**